

Mountainbiker (31) bei Sprung an einer Schanze tödlich verunglückt

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 17. September 2017 um 18:28 Uhr

Es geschah heute Nachmittag

Mountainbiker (31) bei Sprung an einer Schanze tödlich verunglückt

Sonntag 17. September 2017 - Gehrden / Hannover (wbn). Und noch ein Todesopfer an diesem herbstlichen Verkehrs-Wochenende. Diesmal ist es ein 31 Jahre alter Mountainbiker, der in einem Waldstück in der Nähe des Knülweges in Gehrden mit seinem Geländerad gestürzt ist.

Im Bereich einer Schanze hat er die Kontrolle über sein Mountainbike verloren und ist so schwer gestürzt, dass er ohne Bewusstsein liegen geblieben ist.

Fortsetzung von Seite 1

Rettungskräfte begannen mit Reanimationsversuchen, Feuerwehrleute holten den lebensgefährlich Verletzten aus dem Waldstück und brachten den Biker zu einem Rettungswagen.

In der Klinik ist der 31-Jährige schon nach kurzer Zeit gestorben. Nachfolgend der Polizeibericht aus Hannover: „Nach einem Sturz mit seinem Mountainbike heute (17.09.2017), gegen 15:30 Uhr, in einem Waldstück in der Nähe des Knülweges in Gehrden, ist ein 31 Jahre alter Mann heute Nachmittag in einem Krankenhaus verstorben.“

Nach bisherigen Erkenntnissen war der 31-Jährige zusammen mit drei Begleitern auf einer Mountainbike-Strecke unterwegs gewesen, als er im Bereich einer Schanze die Kontrolle über sein Zweirad verlor und stürzte. Seine Begleiter alarmierten sofort die Rettungskräfte und begannen mit Reanimationsmaßnahmen bei ihrem bewusstlosen Bekannten. Der Mann wurde anschließend von der Feuerwehr aus dem Waldstück geborgen und kam in einem Rettungswagen zur Behandlung in eine Klinik, in der er kurze Zeit später verstarb.“